

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Willy-Brandt-Platz 1 · Kaiserslautern

An
Frau Oberbürgermeisterin
Frau Beate Kimmel
– im Hause –

**Fraktion im Stadtrat
Kaiserslautern**

Rathaus Kaiserslautern
Zimmer 201

Willy-Brandt-Platz 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (631) 68500
Tel.: +49 (631) 365-2403
ratsfraktion@gruene-kl.de

Kaiserslautern, 20.1.2026

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung (2.2.2026).

Beschlussvorschlag:

Die Stadtplanung wird gebeten, ein Konzept für die Darstellung der Geschichte der Fruchthalle insbesondere als zentraler Ort der Demokratiegeschichte zu entwickeln. Dabei werden auch die anderen Denkmäler und denkwürdigen Objekte in der Nähe (Rathaus, 23 er Denkmal, neues Rednerpult, Villa Munzinger, Kaiserpfalz, eventuell zukünftiges Schillerdenkmal) in die Überlegungen mit einbezogen und miteinander städtebaulich sowie inhaltlich in Beziehung gesetzt. Der Gestaltungsbeirat beurteilt die Konzeption und bringt gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge ein.

Begründung:

Verschiedene dezentrale Tafeln und Objekte erläutern derzeit die Geschichte der Fruchthalle als zentralen Ort der Pfälzischen Demokratiegeschichte. Sie stehen in keinem erkennbaren Zusammenhang zu dem Gebäude an sich oder auch zu den anderen Denkmälern am Ort. Dies durch eine gute Konzeption, auch zur Einbettung eines möglichen Schillerdenkmals auf dem Schillerplatz (welches zum Thema Demokratie durchaus einen Bezug ergeben würde) zu ändern, würde eine deutliche Qualitätsverbesserung des Standortes bedeuten. Gerade Rathaus, Theater und Fruchthalle sind herausragende Stätten gelebter Demokratie in Kaiserslautern. Zur Umsetzung des Beschlussvorschlages wären nur sehr überschaubare Mittel einzusetzen. Die Bürgerinitiative „Stadt für Alle“ hat in diesem Kontext bereits vorgearbeitet und in einem Schreiben Knackpunkte benannt. Das Schreiben finden Sie in der Anlage.



Tobias Wiesemann
Fraktionsvorsitzender